

# Process Safety Excellence

Prävention, Gefahrenabwehr, Kommunikation und Notfallmanagement

17. – 18. Oktober 2017, Köln



Fachbeiträge:

Shell

Infraserv Höchst

Aleris Rolled Products

Linde

Bundesamt für  
Sicherheit in der  
Informationstechnik

Verallia Deutschland

Hoffmann Liebs Fritsch &  
Partner Rechtsanwälte

DNV GL Oil&Gas

Fraport

Wacker Chemie

u. v. m.



## DIE WICHTIGSTEN THEMEN IM ÜBERBLICK

- » Risikomanagement, Gefahrenanalyse und Risikominderung durch SIL-Einstufung
- » IT-Sicherheit und Process Safety – Aktuelle Bedrohungslage und Lessons Learned aus der Cyberattacke vom Juni 2017
- » Fehler-Identifikation, Vermeidung von Schadenswiederholungen und sicherer Umgang mit Mobile Equipment
- » Resilienz als ressourcenorientierter Ansatz im Process Safety Management
- » Umgang mit Sicherheitsabständen, CE-Konformitätsverfahren, Haftungsfragen und Schnittstellenregelungen
- » Notfallmanagement, Krisenkommunikation und Einfluss der Sicherheitskultur auf Process Safety

Aussteller

**Alegri**



# Sehr geehrte Damen und Herren,

eine hohe Prozess- und Anlagensicherheit ist der Schlüssel für eine effiziente und störungsfreie Produktion. Es gilt, Gefahren und Risiken frühzeitig zu erkennen, geeignete Schutzmaßnahmen abzuleiten und zu implementieren. Aber auch die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und das Steuern von Maßnahmen im Ereignisfall bringt für die Unternehmen immer wieder neue Herausforderungen mit sich.

Unsere **3. Jahrestagung Process Safety Excellence** bietet Teilnehmern eine ideale Plattform, um sich mit relevanten Fragestellungen rund um die Prozess- und Anlagensicherheit auseinanderzusetzen. Die Themen reichen von der Umsetzung gesetzlicher Rahmenbedingungen über Gefährdungsanalysen, Sicherheitskonzepte bis hin zu effektiver Steuerung von Störfallmanagement und Krisenkommunikation im Ereignisfall. Auch der wachsende Stellenwert von IT Security für die Anlagensicherheit, der praktische Umgang mit Sicherheitsabständen oder Resilienz als ressourcenorientierter Ansatz im Process Safety Management werden diskutiert.

Als Teilnehmer erhalten Sie einen umfassenden Einblick in aktuelle Projekte und Erfahrungen und gewinnen wichtige Anregungen für die eigene Praxis. Der Intensiv-Workshop „Resilienz – der neue Erfolgsfaktor in Process Safety?“ am Vortag der Veranstaltung bietet zudem neue Impulse und konkrete Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung Ihrer Prozess- und Anlagensicherheit.

Reservieren Sie sich noch heute Ihren Platz – wir freuen uns auf Ihren Besuch in Köln.

**Ihr Robin Wüllenweber**  
Projektleiter

**Robin Wüllenweber**  
Projektleiter

r.wuellenweber@tacook.com



## Wer sollte teilnehmen?

Die Tagung richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter der Abteilungen:


- » Prozesssicherheit, Verfahrenssicherheit, Process Safety
- » Anlagensicherheit, Betriebssicherheit
- » Environment, Health & Safety (HSE, EHS, SHE)
- » Anlagenmanagement, Prozessmanagement
- » Risikomanagement, Gefahrgutmanagement, Chemikaliensicherheit
- » Arbeitssicherheit/Umweltschutz

Darüber hinaus richtet sich die Tagung an Störfallbeauftragte, Technische Leiter, Sicherheitsingenieure und Sicherheitsfachkräfte sowie Beratungs- und Lösungsanbieter der Prozess- und Anlagensicherheit.




# Fachtagung: 1. Tag

Dienstag, 17. Oktober 2017

08.30	<b>Check-in und Begrüßungskaffee</b>
09.00	<b>Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden</b> Robin Wüllenweber, Projektleiter, T.A. Cook
09.10	<b>Incident Investigation and Incident Prevention</b> Schäden und Unfälle ohne Personenschaden   Prozess der Fehler-Identifikation und Kommunikation   Root-Cause-Analyse – Verfahren   Maßnahmen zur Vermeidung von Schadenswiederholungen Oliver Grosse, Head of Process & Environmental Safety, Linde AG, Engineering Division
10.00	<b>Umgang mit dem angemessenen Sicherheitsabstand in der Praxis</b> Erstellung von Gutachten   Abstimmung mit den Behörden   Problematik Gemengelage   Umgang mit neuem störfallrechtlichen Anzeige- und Genehmigungsverfahren   Bisherige Erfahrungen bei der Beurteilung der Auswirkungen von Anlagenänderungen aus Störfallsicht Carola Schock, Leiterin Anlagensicherheit, Wacker Chemie AG
10.50	<b>Kaffeepause</b>
11.20	<b>Funktionale Sicherheit und Risikomanagement in Chemieanlagen</b> Risikomanagement und Functional Safety   Gefahrenanalyse, Risikokriterien und die EN/IEC 61511   Risikographen oder LOPA?   Risikominderung durch SIL-Einstufung   Sinn und Unsinn in der praktischen Anwendung Dr. Jürgen Hofmann, Principal Consultant, Risk Management Advisory, DNV GL Oil&Gas Germany
12.10	<b>Resilienz als ressourcenorientierter Ansatz im Process Safety Management</b> Durchbrechen alter Denkweisen von Fach- und Führungskräfte in Betrieb, Sicherheit und Produktion   Defizitorientierte Sicherheitskonzepte und die Schwierigkeiten einer linearen Ursache-Wirkung-Kausalität   Komplexe Umgebungen erfordern agile Methoden und ressourcenorientierte Konzepte   Vorstellung der Ergebnisse des Intensiv-Workshops Katrin Weissenborn, Safety Leadership
13.00	<b>Mittagspause</b>
14.10	<b>IT-Sicherheit und Safety – wächst zusammen, was zusammen gehört?</b> Gemeinsamkeiten und Unterschiede   Aktuelle Bedrohungen für die Industrie   Was sagen die Normen dazu?   Praktische Lösungsansätze für Betreiber Jens Wiesner, Referatsleiter, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
15.00	<b>Weltweite Cyberattacke vom Juni 2017 – ein Beispiel für Krisenprävention</b> Der Ernstfall ist da – was jetzt?   Kommunikationsflüsse, der Schlüssel eine Krise schnell zu bewältigen   Zusammenarbeit mit den Behörden   Lessons learned - was hat sich bewährt Dr. Markus de Hesselle, Prokurist und Leiter EHS Deutschland, Russland und Ukraine, Verallia Deutschland AG
15.50	<b>Kaffeepause</b>
16.20	<b>Notfall- und Krisenmanagement am Beispiel des Industriepark Höchst</b> Anforderung an das Notfall- und Krisenmanagement   Rechtliche Grundlagen   Alarm- und Gefahrenabwehrorganisation   Integriertes System der Gefahrenabwehreinheiten Juergen Kalisch, Notfallmanager, Infracore GmbH & Co. Höchst KG
17.10	Blick über den Tellerrand: <b>Digitalisierung von Vorgängen im Sicherheitswesen am Beispiel Arbeitssicherheit</b> Warum dm auf die Digitalisierung ihrer Vorgänge setzt   Darstellung der Notwendigkeit der Digitalisierung von Vorgängen im Sicherheitswesen am Beispiel Arbeitssicherheit   Vorteile digitalisierter Prozesse (Administration, Fotofunktion uvm.) Sabine Dolderer, Leitende Fachkraft für Arbeitssicherheit; Hans-Michael Weber, Fachkraft für Arbeitssicherheit, beide dm-drogerie markt GmbH + Co. KG
	 <b>Live Demo: dm FASi App</b> Hilfe! Wie entsteht eine App? Michael Kaufmann, Senior Managing Consultant, Alegri International Service GmbH
18.10	<b>Zusammenfassung und Ende des ersten Konferenztages</b>
18.45	<b>Get-together</b>

# Fachtagung: 2. Tag

Mittwoch, 18. Oktober 2017

09.00	<b>Begrüßung durch den Vorsitzenden</b> Robin Wüllenweber, Projektleiter, T.A. Cook		
09.10	<b>Krisen- und Notfallmanagement: Prävention und Kommunikation als zentrale Elemente erfolgreicher Ereignisbewältigung</b> Voraussetzungen für die erfolgreiche Krisenbewältigung   Krisenmanagement: Grundlagen und Zielrichtung   Krisen- und Notfallmanagement konkret   Interne und externe Kommunikation in der Krisenbewältigung   Besondere Herausforderungen in Zeiten von Twitter, Facebook und Co. Peter C. Zimmermann, Institutsleiter, iskom – Institut für Schulung, Kommunikation, Organisations- und Managementberatung		
10.00	<b>Welchen Einfluss hat die Sicherheitskultur auf Process Safety?</b> Rheinland Raffinerie – die Fabrik von nebenan   Ereignis, Reputationskrise und Wiederaufbau   Anforderung an gute Unternehmenskommunikation   Die Raffinerie als guter Nachbar Dr. Jan Zeese, External Relations Manager, Shell Rheinland Raffinerie		
10.50	<b>Kaffeepause</b>		
11.20	<b>Round-Table-Diskussionen</b>		
	 <b>A: Safety Awareness – Der Stellenwert des Faktors "Mensch" für die Prozess- und Anlagensicherheit</b>  Safety-Vorfälle und der Faktor „Mensch“   Awareness Training   Wie adressiere ich die unterschiedlichen Personengruppen? Moderation: Katrin Weissenborn, Safety Leadership	<b>B: Krisen- und Notfallmanagement: „Richtiges“ Handeln im Ereignisfall</b>  Rollen und Zuständigkeiten   Notfallpläne und Informationsketten   Aufbau eines funktionierenden BCM Moderation: Juergen Kalisch, Infra-serv GmbH & Co. Höchst KG	<b>C: Kommunikation als Schlüsselkompetenz in der Prozess- und Anlagensicherheit</b>  Herausforderungen in der internen und externen Kommunikation   Kommunikation im Krisenfall   Social Media: Fluch oder Segen? Moderation: Peter C. Zimmermann, iskom
12.10	<b>Mittagspause</b>		
13.10	<b>Gefährdungsermittlung und Sicherheitskonzepte in Bezug auf den sicheren Umgang mit Mobile Equipment in der Produktion</b> Grundlagen und Risikobewertung zur Mensch-Maschine-Interaktion   Vor- und Nachteile technischer Systeme   Sicherheitsstand und technische Regel   Positive Beispiele für innovative Lösungen aus der betrieblichen Praxis   Vorlagen, Muster sowie Checklisten zum sicheren Betrieb Dr. Mirco Pretzel, Manager HSE, Aleris Rolled Products Germany GmbH		
14.00	<b>Safety und Security beim Betrieb des Frankfurter Flughafens</b> Anforderungen an den Betreiber eines der größten Industriestandorte Deutschlands   Herausforderungen bei Gewährleistung der Anlagensicherheit und -verfügbarkeit im 24h Betrieb   Service Levels und Kennzahlen zur Ermittlung der Prozessqualität und -sicherheit im Anlagenbetrieb Andreas Wagner, Leitung Betriebssteuerung, Fraport AG		
14.50	<b>Kaffeepause</b>		
15.10	<b>Die Verantwortung des Herstellers für die Sicherheit seiner Anlage – von der Konformitätsprüfung bis zur Inbetriebnahme</b> Überblick über die CE-Konformitätsverfahren   Haftung des Endherstellers für die Sicherheit von Zulieferteilen   Zwischen Errichtung, Probetrieb, Abnahme und Inbetriebnahme – sinnvolle Schnittstellenregelungen zwischen Hersteller und Betreiber Stefanie Beste, Rechtsanwältin, Hoffmann Liebs Fritsch & Partner Rechtsanwälte mbB		
16.00	<b>Zusammenfassung und Verabschiedung</b>		
16.10	<b>Ende der Veranstaltung</b>		



#### Round-Table-Diskussionen

Unsere interaktiven Diskussionsrunden bieten den idealen Rahmen für den gemeinsamen Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer.



#### Live Demos

Unsere Live Demos zeigen anhand praktischer Beispiele die Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung.

# Mehr als eine Konferenz!

Gute Gründe für Ihre Teilnahme



Get-together

## Get-together

Dienstag, 17. Oktober 2017

Im Anschluss an den ersten Konferenztag lädt T.A. Cook Sie zu einem geselligen Get-together ein. Lassen Sie in entspannter Atmosphäre den Tag ausklingen und freuen Sie sich auf anregende Gespräche und neue Kontakte.

### Treffpunkt:

Um 18.45 Uhr treffen wir uns in der Hotelloobby.



Round-Table-Diskussionen

### Round-Table-Diskussionen

Round-Table-Diskussionen eröffnen Ihnen die Möglichkeit, sich in einem kleineren Kreis mit Gleichgesinnten auszutauschen. Abseits der Präsentationen haben Sie hier die Chance, Ihre Fragestellungen zu diskutieren.



Live Demo

### Live Demo

Live Demos bieten Ihnen die Gelegenheit, den Einsatz von Informationstechnologien hautnah zu erleben. Ein erfahrener Experte veranschaulicht Ihnen im Rahmen eines konkreten Anwendungsfalles die Möglichkeiten der Digitalisierung und macht die bestehenden Potenziale greifbar.



Wissenstransfer

### Wissenstransfer und Austausch

Nutzen auch Sie die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und treffen Sie Kollegen, die an ähnlichen Problemstellungen arbeiten wie Sie.



# Aussteller und Partner

## Aussteller



### Alegri

Alegri ist ein führendes IT-Beratungsunternehmen für Microsoft & SAP, IoT, Cloud und Managed Services mit rund 650 Mitarbeitern in 10 Niederlassungen in DACH und einer Nearshore-Einheit in Rumänien. [www.alegri.eu](http://www.alegri.eu)

## Kooperationspartner



### FDBR

Der FDBR – Fachverband Anlagenbau bündelt die Interessen von über 180 Unternehmen des Anlagenbaus in der Energie-, Umwelt- und Prozessindustrie. Mit seiner Kompetenz aus jahrzehntelanger Verbandsarbeit fördert und begleitet der FDBR technische Innovationen, engagiert sich für die Fortentwicklung und Harmonisierung des gesamten technischen Regelwerks auf nationaler und internationaler Ebene und wirkt mit an der Ausgestaltung zukunftsfähiger Rahmenbedingungen. [www.fdbbr.de](http://www.fdbbr.de)

Wir machen Arbeit sicher und gesund.



Verband für Sicherheit,  
Gesundheit und Umweltschutz  
bei der Arbeit

### VDSI

Der VDSI ist deutschlandweit der größte Fachverband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit. Zu den ca. 5.600 Mitgliedern zählen Fachkräfte aus den unterschiedlichsten Branchen. Der Verband bietet ein Netzwerk zum fachlichen Austausch und qualifizierte Weiterbildungsangebote. [www.vdsi.de](http://www.vdsi.de)

## Medienpartner



CHEMIE PRODUKTION  
ANLAGEN VERFAHREN

### CAV Chemie Produktion Anlagen Verfahren

Seit 50 Jahren am Markt ist cav chemie produktion anlagen verfahren das etablierte und bei den Fachleuten geschätzte Praxismagazin für die chemische und pharmazeutische Industrie. Leser sind Investitionsentscheider in Betrieben der chemischen und pharmazeutischen Industrie sowie deren Zulieferer und Ausrüster im Maschinen- und Anlagenbau. [www.prozesstechnik-online.de](http://www.prozesstechnik-online.de)



### CHEManager

CHEManager ist das führende Fachmedium für die Chemie-, Pharma- und Prozessindustrie im deutschsprachigen Raum. Die Zeitung und die ergänzenden Online-Services werden abteilungsübergreifend von Geschäftsführern, Entscheidern und Investitionsverantwortlichen der genannten Branchen gelesen. [www.chemanager-online.com](http://www.chemanager-online.com)



### Der Umweltbeauftragte

Der Umweltbeauftragte informiert Sie kompakt, aktuell und praxisnah über umweltrechtliche Entwicklungen auf Länder-, Bundes- und EU-Ebene. Experten aus Praxis und Beratung liefern Ihnen jeden Monat die entscheidenden rechtlichen Informationen aus den Bereichen Abfall, Altlasten, Boden- und Immissionsschutz, Gefahrstoffe und Wasser. [www.oekom.de/der-umweltbeauftragte](http://www.oekom.de/der-umweltbeauftragte)



### GIT Sicherheit & Management

GIT Sicherheit + Management informiert alle an sicherheitsrelevanten Entscheidungen beteiligten Verantwortungsträger – vom Einkauf über die Fachabteilungen bis hin zum Management in Unternehmen, sowohl in der Privatwirtschaft wie auch in den öffentlichen Sektoren über Marktentwicklungen, Produktneuheiten, Anwendungen, Trends und Hintergründe. Informieren Sie sich auch online unter [www.GIT-Sicherheit.de](http://www.GIT-Sicherheit.de)



### Industrie 4.0 Management

Industrie 4.0 Management verfolgt eine integrierte Betrachtung von Strategien, Organisation und Rechnereinsatz bei Auftragsdurchlauf und Produktentwicklung und bietet eine einzigartige Sicht auf alle industriellen Geschäftsprozesse in der Gegenwart und in der Zukunft. [www.industrie40-management.de](http://www.industrie40-management.de)



### Sicher ist sicher

Sicher ist sicher ist das Fach- und Branchenforum für alle, die sichere und gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen in Unternehmen und Verwaltungen nicht dem Zufall überlassen. Lesen Sie alles Wichtige über neueste fachliche Entwicklungen und deren Umsetzung. Jetzt gratis testen: [www.SISdigital.de/info](http://www.SISdigital.de/info)



### Technische Sicherheit

Technische Sicherheit informiert über Maßnahmen, Produkte und Systeme zur Vermeidung von Schadensfällen sowie zur Optimierung der Bereiche Anlagensicherheit, Arbeitsschutz und betrieblicher Umweltschutz und über die aktuelle Gesetzgebung und die neuesten Sicherheitsstandards. [www.technische-sicherheit.de](http://www.technische-sicherheit.de)

# Anmeldung

## 3. Jahrestagung Process Safety Excellence 17. – 18. Oktober 2017 in Köln

### 1. Teilnehmer

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Funktion/Abteilung \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

### 2. Teilnehmer (-10% Rabatt auf die Teilnahmegebühr)

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Funktion/Abteilung \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

### Unternehmen

Firma \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

### Bitte bei abweichender Rechnungsanschrift ausfüllen:

Abteilung \_\_\_\_\_

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

## Ich nehme teil an

Tagung am 17. – 18. Oktober 2017  Get-together am 17. Oktober 2017

### Hinweis für zertifizierte Safety Professionals

Der Besuch der Fachtagung berechtigt zu **VDSI-Weiterbildungspunkten** (Bewertung: 3 Arbeitschutzpunkte, 1 Securitypunkt). Eine entsprechende Teilnahmebescheinigung wird auf Anfrage ausgestellt.

### Weitere Optionen

- Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber das digitale Konferenzmaterial (Download) gegen eine Gebühr von 350,- Euro zzgl. MwSt. erhalten.
- Bitte informieren Sie mich über Sponsoring-/Ausstellungsmöglichkeiten.
- Bitte aktualisieren Sie meine Adresse.
- Bitte entfernen Sie mich aus Ihrem Verteiler.

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung bestätige ich, die Stornierungsbedingungen, AGB und Datenschutzbestimmungen auf [www.tacook.com](http://www.tacook.com) gelesen und akzeptiert zu haben.

Melden Sie sich online an unter  
[www.tacook.de/Process-Safety2017](http://www.tacook.de/Process-Safety2017)

Oder faxen Sie das Formular an  
+49 (0)30 88 43 07-30

### Tagungsorganisation

T.A. Cook Conferences  
Leipziger Platz 1  
10117 Berlin  
Telefon: +49 (0)30 88 43 07-0  
Telefax: +49 (0)30 88 43 07-30

www

### Ansprechpartnerin

Vivien Nasick  
Event Logistics &  
Operations Manager  
E-Mail: [v.nasick@tacook.com](mailto:v.nasick@tacook.com)



### Veranstaltungsort/Lage

Hotel Pullman Cologne  
Helenenstrasse 14  
50667 Köln  
Telefon: +49 (0)221 275-0  
Telefax: +49 (0)221 275-1301  
[www.pullmanhotels.com](http://www.pullmanhotels.com)

### Übernachtung

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Tagungshotel unter Bezugnahme auf unsere Tagung vor.

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Dokumentation, Mittagessen, Pausenerfrischungen sowie einem Get-together am 17. Oktober 2017:

Tagung, 2-tägig 1.690,- Euro zzgl. MwSt.

### Bitte fragen Sie auch nach unseren Gruppentarifen.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung sowie die Rechnung. Reise- und Übernachtungskosten sowie sonstige Nebenkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor Veranstaltungsbeginn. Die Teilnahme kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung eingegangen ist. Stornierungen müssen schriftlich zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen. In diesem Fall erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 200,- Euro. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Nichteinhaltung dieser Frist die volle Teilnahmegebühr berechnen. Im Verhinderungsfall kann selbstverständlich eine andere Person als Ersatz angemeldet werden. Etwaige Programmänderungen behalten wir uns vor.

Mit der Anmeldung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung erfolgt die Aufnahme in unseren Verteiler. Sollten Sie keine Infopost wünschen, haben Sie jederzeit die Möglichkeit diese abzubestellen.

Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung wird das Recht gewährt, dort Bilder aufzunehmen und der Verbreitung und Veröffentlichung des Bildes u.a. im Rahmen von Marketingmaßnahmen zugestimmt. Alle Bilder, die auf der Veranstaltung aufgenommen werden, sind damit Eigentum von T. A. Cook Conferences.